

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **13 (1906)**

Heft 32

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 10. August 1906. || Nr. 32 || 13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren F. A. Kunz, St. Gallen, und Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Mannheimer Schulsystem.*)

(G. Rüeegger.)

Es ist heute gewiß an der Zeit, wo auch die „Pädag. Blätter“ des Genauern berichten über ein neues Schulsystem, das gegenwärtig alle Schulmänner interessiert. Es ist eine wiederholte Forderung, daß die Lehrer sich nicht ausschließlich mit den besser beanlagten Schülern beschäftigen, sondern sich vielmehr in erster Linie um die „Schwachen im Geiste“ bemühen sollen. Es sei seine Aufgabe, die ganze Klasse gleichmäßig zu erhalten und zu fördern. Es ist gewiß nicht zu leugnen, daß beim Lehrer große Gefahr darin liegt, die besser befähigten zugunsten der schwächeren in ihrer geistigen Entwicklung aufzuhalten. Aber auch das Umgekehrte wird nicht selten beobachtet. Diese besagte Gefahr wird aber da, wo unzweifelhaft Unfähige unter den Schülern sitzen, so groß, daß man darauf bedacht sein muß, sie von den andern Schülern zu beseitigen, wenn man die für Schulzwecke aufgewandten Mittel nicht halb

* Benützte Literatur. Dr. Sifinger: Vorträge in Zürich und St. Gallen. — Neue Bahnen. — „Kath. Schulblatt“ v. Breslau. — Dr. Förster, Jugendlehre. — Dr. Neumann: Haus- und Schularbeit.